

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontologische Sättigung und ontische Lagerrelationen

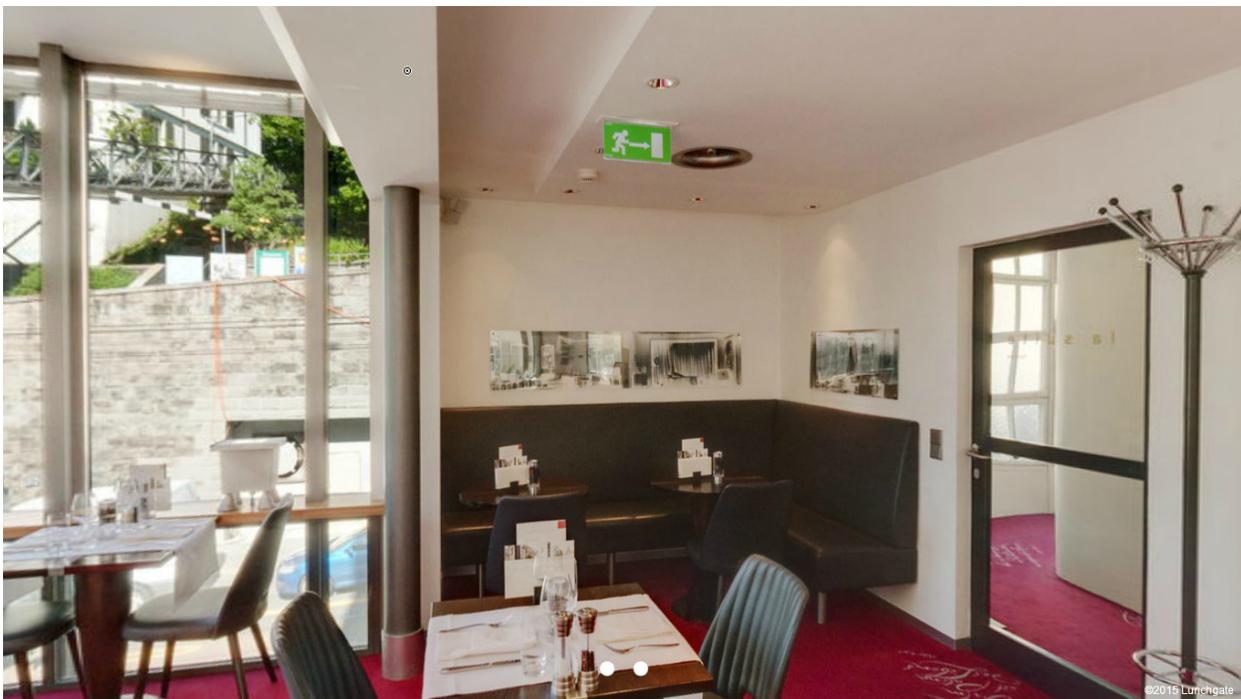
1. Im Falle von exessiven, d.h. als Teilsysteme in Systeme eingebetteten Restaurants besteht zwar 2-seitige Objektabhängigkeit zwischen Teilsystem und System und zudem natürlich iconische Abbildungsrelation, aber das System ist unabhängig von der Thematik seines Teilsystems gesättigt, d.h. also auch dann z.B., wenn das Restaurant in einen Laden, ein Büro oder eine Wohnung umthematisiert wird. Die ontologische Sättigung ist in diesem Falle somit von der ontischen Lagerrelation unabhängig.



Rest. Uto, Weststr. 94, 8003 Zürich

2. Im nachstehenden Falle von ontischer Transgressivität, d.h. Adessivität eines Adsystems zu einem Referenzsystem mit beidseitiger Zugänglichkeit, hängt die Sättigung des das Restaurant-Teilsystem enthaltenden Hotel-Systems von der ontischen Setzung ab, d.h. im Prinzip ist ein Hotel ontologisch ohne ein Restaurant gesättigt – es kann z.B. irgendein geeigneter Raum als Frühstücksraum thematisch designiert werden, ohne daß dieser Frühstücksraum in ein Restaurant umthematisiert werden muß. 2-seitige Objektabhängigkeit hängt also von Sättigung, und diese, wie gesagt, von ontischer

thetischer Setzung ab, und beide Relationen sind bei Paarobjekten wie Hotels und Restaurants in der Regel von der ontischen zeitdeiktischen Relation von Vorgegebenheit und Nachgegebenheit abhängig, da, wie im Falle des nachstehend gezeigten Falles, solche Restaurants meistens nachgegebene Anbauten sind, bei denen im transgressiven Falle eine Teilmenge des Hotel-Systems als einer Teilmenge des Restaurant-Teilsystems designiert und damit umthematisiert wird. Es hängt somit in letzter Instanz von der Relation zwischen Vor- und Nachgegebenheit ab, ob solche Fälle als Sättigungen oder als Nicht-Sättigungen eingestuft werden, und davon wiederum hängt der Grad der Objektabhängigkeit ab, der sowohl 2- als auch 1-seitig sein kann. Beispielsweise ist er bei Frühstücksräumen 2-seitig, da keine Nicht-Hotelgast-Subjekte zugelassen sind, aber 1-seitig bei Hotel-Restaurants, die auch für die letzteren zugelassen sind.



Rest. La Suite, Hotel du Théâtre, Seilergraben 69, 8001 Zürich

3. Einen Fall von 0-seitiger Objektabhängigkeit zwischen einem als Restaurant thematisch designierten Anbau und seinem Referenzsystem (mit dem es konnex ist), zeigt das folgende Bild. Es besteht hier weder vom Restaurant zum Wohnhaus noch umgekehrt Zugänglichkeit, und der vermittelnde

Türraum zwischen beiden besitzt lediglich 2-seitige Zugänglichkeit zwischen ihm und dem Wohnhaus, nicht aber zum Restaurant. In diesem Falle von ontologischer und ontischer Bijektion (vgl. Toth 2015) sind also selbstverständlich sowohl das Restaurant als auch das Wohnhaus gesättigt, und es besteht wegen 0-seitiger Objektabhängigkeit semiotisch eine symbolische Abbildungsrelation.



Rest. La Fattoria Oerlikonerstr. 43, 8057 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit und Gesättigtheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

25.5.2015